

Barrierearme Bildbeschreibung Graphic Recording

3. LaNeMo Netzwerkkonferenz 2025

Bildbeschreibung zu Abbildung 1: Graphic Recording 1. Teil für die 3. Netzwerkkonferenz des LaNeMo, © Nina Schumann

Das Bild ist eine horizontale, comicartig gezeichnete Übersicht der Programmpunkte der 3. Netzwerkkonferenz von LaNeMo SH am 20. März 2025. Die grafische Gestaltung ist farbig, handgezeichnet und im lockeren Stil gehalten. Die zentralen Inhalte sind in drei Abschnitte gegliedert: „Opening“, „Check-In“ und „Podiumsdiskussion“.

Titelbereich (oben in der Mitte):

In der Mitte oben steht der Konferenztitel:

„Tatkraft statt Ohnmacht: Handeln von Migrant*innenorganisationen als Antwort auf das Erstarken rechtspopulistischer Strömungen“

Direkt über dem Titel stehen fünf gezeichnete Personen dicht beieinander. Sie wirken verbunden, einige haben die Arme ineinander gehakt. Alle halten gemeinsam drei verschiedenfarbige Fäden auf Brusthöhe, die waagrecht über die ganze Breite verlaufen.

Von links nach rechts sind zu sehen:

1. Eine Frau mit Hijab, Mikrofon in der Hand, leicht nach links geneigt.
2. Ein Mann mit Kufi-Mütze und dunklen Haaren.
3. Eine Frau mit hochgebundenem Haar und einem Stift, der auf den Titel zeigt.
4. Ein Mann mit Brille und hellen Locken.
5. Eine Frau mit Turban und großen Ohrringen.

1. Programmpunkt: Opening (links oben im Bild):

Zu sehen ist ein gezeichnetes Porträt von Naser Qoraishi. Er trägt einen dunklen Pullover und hat kurze schwarze Haare.

Zwei Sprechblasen zeigen Zitate:

- „Ich hatte einen TRAUM ... ich wollte leben.“

- „... habe hier (in Deutschland) einen Verein für und mit anderen Migrant:innen gegründet.“

Der Vereinsname: WÜSTENBLUMEN E.V.

Rund um ihn sind ein Mikrofon, ein Koffer und ein Symbol für ein Abschiebeticket gezeichnet.

Darunter folgt das Porträt von Doris Kratz-Hinrichsen, mit Brille, kurzem blondem Haar und dunklem Schal.

Ihre Sprechblase trägt die Überschrift „MOTTO: Antirassismus-Wochen“ und den Text: „Menschenwürde schützen.“

2. Programmpunkt: Check-In (mittig links):

In diesem Bereich sieht man mehrere Menschen im Hintergrund. Im Vordergrund unterhalten sich zwei Frauen miteinander.

Über ihnen stehen zwei hervorgehobene Fragen:

- „Woran merkt ihr in eurer Arbeit Verschiebungen im politischen Klima rund um Migration?“
- „Habt ihr Antworten auf diese Entwicklung?“

3. Programmpunkt: Podiumsdiskussion (rechts oben bis mittig unten):

Mehrere gezeichnete Stühle tragen Namen der Diskussionsteilnehmenden:

- Canan Canlı (SPD)
- Ilhan Işözen (NeMo)
- Doris Kratz-Hinrichsen (Landesbeauftragte für Flüchtlings-, Asyl- und Zuwanderungsfragen)
- Dr. Julia Trinh (Referentin im Büro der Landesbeauftragten)

Über den Stühlen steht eine Frage der Moderation:

„Wie waren die letzten Wochen für euch?“

Darunter Sprechblasen mit Antworten:

- „Jetzt erst recht!“
- „FRAU, LEBEN, FREIHEIT“

Im Hintergrund links sind zwei Frauen mit kurdischer Flagge zu sehen:

- Die linke Frau trägt einen Hijab, hält ein Megafon in die Luft und zeigt mit der anderen Hand ein Peace-Zeichen.
- Die rechte Frau umarmt sie mit einem Arm, in der anderen Hand hält sie eine Fahne mit dem Symbol für Frauenrechte (♀). Beide blicken entschlossen.

Unterer Bildbereich – Hände, Fäden und Aussagen (mittig bis unten):

Vier große, stilisierte Hände sind dargestellt.

Zwei Hände im oberen Teil ziehen gemeinsam an einem dreifarbigem Fadenstrang. Der Strang bildet einen Knoten. Er entspricht optisch den Fäden über dem Titel.

Unter diesem Knoten steht groß:

„Strukturen für Partizipation (der Migrantinnen-Organisationen) stärken“

Weitere Aussagen in den Handflächen:

- Linke obere Hand: „Gesamte Gesellschaft trägt Verantwortung.“
- Rechte obere Hand: „An die historische Verantwortung der Parteien erinnern.“
Darunter ein zusätzlicher Text an einem Faden: „Auch auf lokaler Ebene“
- Linke untere Hand: Hält eine Münze mit dem Text „Förderung“
- Rechte untere Hand: Trägt ein Schild mit Ausrufezeichen. In der Handfläche steht: „Demokratiearbeit der Migrantinnen-Organisationen wertschätzen!“
- Weitere Handfläche zeigt eine Deutschlandkarte. Darin steht: „Leistung: Reichtum wurde gemeinsam aufgebaut“

Logoleiste (ganz unten):

Am unteren Bildrand sind die Logos der Förderinstitutionen abgebildet:

Ganz unten links:

- Logo der Europäischen Union, mit dem Hinweis:
„Kofinanziert von der Europäischen Union“

Mitte:

- Logo von LaNeMo SH (Landesnetzwerk Migrant*innenorganisationen Schleswig-Holstein)

Rechts:

- Logo des Ministeriums für Soziales, Jugend, Familie, Senioren, Integration und Gleichstellung des Landes Schleswig-Holstein

Bildbeschreibung zu Abbildung 2: Graphic Recording 2. Teil für die 3. Netzwerkkonferenz des LaNeMo, © Nina Schumann

Das Bild zeigt eine grafisch illustrierte Zusammenfassung des 2. Teils der 3. Netzwerkkonferenz von LaNeMo SH am 20. März 2025. Es ist auch im Comic-Stil gezeichnet und enthält Text, Symbole, Menschen und Szenen zu drei Workshops, die stattgefunden haben: Politische Sichtbarkeit, Medienstrategien und Juristische Absicherung.

1. Bereich: Politische Sichtbarkeit (links oben)

Dieser Abschnitt ist mit einem Fadenknäuel und einer erhobenen Hand bebildert.

„Politische Sichtbarkeit mit LaNeMo SH“

Darunter ein Gesprächsbereich namens „World Café“, dargestellt durch eine Weltkugel in einer Tasse.

Zwei zentrale Fragen sind hervorgehoben:

1. „Welche Faktoren beeinflussen Sichtbarkeit von MO?“ (MO steht für Migrant*innenorganisationen)
2. „Welche Akteur*innen sind für Sichtbarkeit entscheidend?“
Als Antwort erscheinen Begriffe wie Kulturvereine und Projektzentren

Weitere Aussagen:

- „Communities sehr divers?“
- Das Wort Toleranz ist farblich hervorgehoben
- An einem Seil ziehen eine Frau (rechts) und einen Mann (links). Es zeigt: „Auf gemeinsame Probleme fokussieren“
- In der Gedankenblase des Mannes: Ein Treppchen mit einem Männlichkeitssymbol (♂) steht eine Treppenstufe über dem Weiblichkeitssymbol (♀)

2. Bereich: Medienstrategien (oben mittig)

Überschrift:

„Mediale Strategien mit kohero-Magazin“

Zu sehen sind Logos von sozialen Medien wie Facebook, Instagram, TikTok und YouTube sowie ein gezeichnetes Smartphone in einem Fadenknäuel.

Ein Pfeil weist auf:

„Über (ist durchgestrichen) Mit Migrant*innen sprechen“

In einer Sprechblase steht:

„Journalistische Medien: Aktualität, Emotionalität, Relevanz, Konflikt mitdenken!“

Weitere Inhalte:

- Ein gezeichnetes Magazin mit dem Titel „kohero“
- Die Empfehlung: „Journal-Kontakte pflegen“
- Das Wort „Netzwerken“ ist mehrfach betont
- Ein rotes Siegel mit der Aufschrift:
„Netzwerk-Tipp: Neue deutsche Medienmacher*innen“

3. Bereich: Juristische Absicherung (oben rechts)

Überschrift:

„Juristische Absicherung mit Dr. Julia Trinh“

Neben dem Text steht ein gezeichnetes Porträt von Dr. Julia Trinh.

Ein stilisierter Paragrafentext mit Lupe und Stift verweist auf Rechtsfragen.

Wichtige Aussagen:

- „Neutralitätsgebot gilt für Amtsträger*innen zu politischen Meinungen, nicht für MO“
- „Dabei faktische Grundlagen beachten“
- „Hausrecht (Bild- & Tonaufnahmen)“
- „Veranstaltungen: Keine Verpflichtung, alle Parteien einzuladen“

Daneben sind Logos oder Namen von Parteien dargestellt: SPD, Linke, Bündnis 90/Die Grünen

- „Satzungen prüfen“ – daneben eine Szene, in der zwei Personen ein Plakat mit der Überschrift „Satzung“ betrachten

Zivilgesellschaft (unterer Bildrand, mittig bis rechts)

Eine Gruppe verschiedener Menschen wird dargestellt – sie stehen gemeinsam, einige halten Schilder oder Fahnen. Die Personen sind die gleichen Personen, die auch im Bild „Zeichnerisches Protokoll Teil 1“ bei der Überschrift abgebildet sind.

Auf einer Flagge sieht man die Ukraine-Farben. Auch das Symbol einer Friedenstaube ist erkennbar. Eine Frau mit Hijab und Megafon spricht in Richtung der Gruppe.

Ein dreifarbiges geflochtenes Band zieht sich wie ein verbindendes Symbol durch die Figuren. Hervorgehoben ist das Wort:

„Zivilgesellschaft“ als Flagge.

Dazu steht links ein Zitat in einer blauen Sprechblase:

„Ich appelliere an die heute hier Anwesenden, gerade vor dem Hintergrund des Krieges in der UKRAINE: Lasst uns für den SCHUTZ und die STÄRKUNG der ZIVILGESELLSCHAFT kämpfen.“

Logos am unteren Bildrand

Ganz unten links:

- Logo der Europäischen Union, mit dem Hinweis:

„Kofinanziert von der Europäischen Union“

Mitte:

- Logo von LaNeMo SH (Landesnetzwerk Migrant*innenorganisationen Schleswig-Holstein)

Rechts:

- Logo des Ministeriums für Soziales, Jugend, Familie, Senioren, Integration und Gleichstellung des Landes Schleswig-Holstein